

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 13

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenössisches Polytechnikum.

Mit dem 25. d. fand der offizielle Schluss des Wintersemesters und damit im Zusammenhang die Diplomertheilung für die Ingenieure, Forst- und Landwirthe statt. Diplome erhielten:

a. Als Ingenieure: 9 Schweizer und 12 Ausländer, nämlich in alphabeticischer Reihenfolge, die HH. Abramson, Arthur, von Odessa; Adler, Eugen, von Gross-Karoly, Ungarn; Beyel, Christian, von Zürich; Bonavia, Eduard, von Monfalcone, Oesterreich; Bürkli, Leo, von Zürich; Demeter, J., von Klausenburg; Eysner, Lorenz, von Pressburg; Galantino, Giovanni, von Soncino, Italien; Genge, Carl, von Werro, Livland; Imfeld, Xaver, von Sarnen; Isaac, Raimund, von Ettiswil, Luzern; Kottmann, Caspar, von Gunzwyl, Luzern; Latinek, Valentin, von Tarnopol, Ungarn; Lyon, Max, von Hottingen, Zürich; Malina, Julius, von Gran; Mentsik, Franz, von Bellafinez, Ungarn; Mierzejewski, Stanislaus, von Hrozowek, Polen; Schnell, Walther, von Burgdorf, Bern; Sulser, Alex., von Wartau, St. Gallen; Zaborsky, Bela, von Leutschau, Ungarn; Zweifel, Heinrich, von Haslen, Glarus.

b. Als Forstwirthe: 4 Schweizer, nämlich die HH. Arnold, Joseph, von Kulmerau, Luzern; Challand, Eduard, von Bex, Waadt; Curtin, Fortunat, von Sils, Graubünden; Reich, Ulrich, von Sennwald, St. Gallen.

c. Als Landwirth: 1 Schweizer, Hr. Mettler, Arnold, von Stein a. Rhein, Schaffhausen.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Eidgenossenschaft.

Aus der Ständerathssitzung vom 21. März. Die Behandlung des Wasserbaupolizeigesetzes wird auf die nächste Session verschoben, da die Commission wegen dem Forstpolizeigesetz nicht in der Lage war, das erstere gehörig vorzuberathen.

Vom 23. März. Das Concessionsabänderungsgesetz der Nationalbahn für die Strecke Winterthur-Zofingen, durch welches Glattbrugg als Durchgangspunkt gestrichen wird, Ziffer 3 der Concession („von Hunzenschwyl nach Aarau“) wegfällt und zu den rückkaufberechtigten Cantonen Zürich und Aargau noch der Canton Solothurn tritt, wird im Einverständnisse mit dem Nationalrath ohne Discussion angenommen.

Die von der Bödelibahn begehrte Taxenerhöhung wird nach dem Beschlusse des Nationalrathes bewilligt.

Aus der Nationalrathssitzung vom 21. März. Für die Eisenbahnen Zürich-Höngg, Coblenz-Stein und Urnäsch-Appenzell werden Fristerstreckungen ertheilt.

Vom 25. März. Nachdem der Ständerath betreffend die letzte Differenz im Forstgesetz dem Nationalrath beigestimmt hat, wurde in der Gesamtabstimmung dasselbe mit 68 gegen 3 Stimmen angenommen.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 25. März. Behufs Prüfung der Finanzlage der Gotthardbahn hat der Bundesrat beschlossen: Zur Unternehmung der von der Gottharddirection dem Bundesrat eingereichten neuen Pläne und Kostenvoranschläge für die noch zu erstellenden Linien des Gotthardbahnnetzes; ferner zur Prüfung der Kostenüberschreitung beim Bau der Tessinischen Thalbahnen; endlich zur Beleuchtung der Rentabilitätsfrage wird eine besondere Expertencommission ernannt, die aus einer technischen und einer Betriebsabtheilung zu je 7 Mitgliedern besteht, zu denen an eidg. Beamten der Gotthardinspector Koller, der technische Inspector des Eisenbahndepartements Blotnitzki, und der Oberbau inspector v. Salis in ersterer, der Gotthardinspector und der administrative Inspector des Eisenbahndepartements Seifert, in letzterer Abtheilung bezeichnet wird. 2. Die genannten drei Inspectoren sind mit den Vorarbeiten für diese Commission beauftragt und ermächtigt, biefür alle erforderlichen Kräfte beizuziehen. 3. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind in Gutachten mit bestimmten Anträgen niederzulegen, womöglich unter Andeutung der daraus für das Unternehmen der Gotthardbahn sich ergebenden finanziellen Folgen. Diese Gutachten müssen bis nächsten 30. April vollendet sein. Nach Erstattung der Berichte treten beide Commissionsabtheilungen unter Vorsitz des Chefs des Eisenbahndepartements zusammen. Zu diesen Berathungen wird auch der Oberingenieur der Gotthardbahn zugezogen werden.

Vom 27. März. Mit Rücksicht auf die günstige Berichterstattung der nach den im September vorigen Jahres zu Horgen stattgefundenen Rutschungen und Versenkungen auf der Linie der linksufrigen Zürichseebahnen zur Begutachtung der dortigen Verhältnisse eingesetzten Expertencommission wird der Direction die Wiederaufnahme des Personenverkehrs in Horgen unter dem Vorbehale bewilligt, dass die Bahnunternehmung über die fragliche Bahnstrecke die weitgehendste Controle auszuüben habe.

Cantone.

Basel. Regierungsrathss-Verhandlungen vom 22. März. Die Grossratsbeschlüsse betr. Restaurierung der Predigerkirche und betr. das Budget von 1876 werden im Cantonsblatt mit Rücksicht auf das cantonale

Referendum publicirt werden. Das Baudepartement wird beauftragt, bezüglich der baulichen Änderungen im Grossrathssaal Vorlagen auszuarbeiten.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen: 14,50 M. Airolo: 17,0 M. Total: 31,50 M., mithin durchschnittlich per Tag 4,50 M.

Jurabahn. Am 26. d. Mts. hat am Ausgang des Tunnels bei St. Ursanne ein gewaltiger Zusammensturz stattgefunden. Mehr als 30 000 Cubimeter Schutt war in Bewegung. Ein Stück der Linie Sonceboz-Tavannes von ungefähr 1 Kilometer Länge ist noch immer im Rutschen begriffen. Bis jetzt hat sich die Linie laut „Progrès“ etwa 2–3 Fuss gesenkt. An mehreren Orten, so bei Bevillard, Reconvillier und Pontenet werden ebenfalls Gefährdungen der Bahn befürchtet.

Gotthardbahn. Hr. Ingenieur Agudio soll vom Verwaltungsrathe der Gottardbahn berufen werden sein, um Unterhandlungen über Anwendung seines Drathseilsystems bei einigen Zufahrtslinien zu treffen, durch welches verschiedene in die jetzigen Pläne aufgenommene kostspielige Werke, namentlich die Tunnel von Giornico, Dazio Grande und Wasen vermieden und in Alem ausser dem Gewinn einer grossen Ermässigung der Betriebskosten etwa 30 Millionen erspart werden könnten? Das Haus Cail & Cie. in Paris soll die Erstellung des Werkes auf seine Gefahr und Verantwortlichkeit zu übernehmen geneigt sein!

Nach dem „Genfer Journal“ hat das Bankconsortium, welches den Unternehmer des Gotthardtunnels, L. Favre bisher unterstützt hat, auf einen Bericht von Advocat Rambert am 23. d. in Genf beschlossen, demselben auch ferner zur Seite zu stehen. Es wurde eine Commission niedergesetzt, um über die Bedingungen einer neuen Einzahlung zu berathen.

Nationalbahn. Die Gemeindeversammlung in Winterthur vom 19. März hat nach vierstündiger Debatte mit circa 700 gegen 400 Stimmen auf Antrag des Hrn. Adolph Bühler beschlossen, es sei dem Interventionsgesuche der Nationalbahn unter der Bedingung zu entsprechen, dass der Bau und der Betrieb der ganzen Bahnstrecke gesichert sei und dass die übrigen mitbeteiligten Städte (Baden, Zofingen und Lenzburg) für den zu leistenden Vorschuss ebenfalls die Garantie übernehmen.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	86,25	75,00	Gute Marken wie:			
Coltness	88,75	76,25	Clarence, Newport etc.	65,00	63,10	60,00
Shotts Bessemer	101,25	—	f. a. b. im Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 3	Kalt Wind Eisen	106,25		
Glengarnock	81,85	73,75	im Werk			
Eglinton	72,50	71,25				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 3	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinneil	77,50	73,75	der Tagesscurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	78,10	73,75	Fr. 1. 25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	187,50 – 218,75	175,00 – 181,25
” best	237,50 – 250,00	187,00 – 193,75
” best-best	250,00 – 265,00	212,50 – 218,75
Blech No. 1–20	275,00 – 300,00	250,00 – 262,50
” 21–24	312,50 – 337,50	—
” 25–27	350,00 – 375,00	—
Bandeseisen	250,00 – 275,00	—
Schienen 30 Kil. und mehr	186,75 – 275,00	162,00 – 168,75
franco Birmingham	im Werk	im Werk

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittelungs-Commission.

Angebot:

1. Ein auch praktisch geübter Construeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Ostschweiz.

Nachfrage:

2. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure und Geometer.
3. Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.
4. Ein jüngerer Landwirth.
5. Ein Lehrer für Mechanik und Maschinenkunde mit mehrjähriger Thätigkeit in der Praxis und im Lehrfach.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittelung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das,

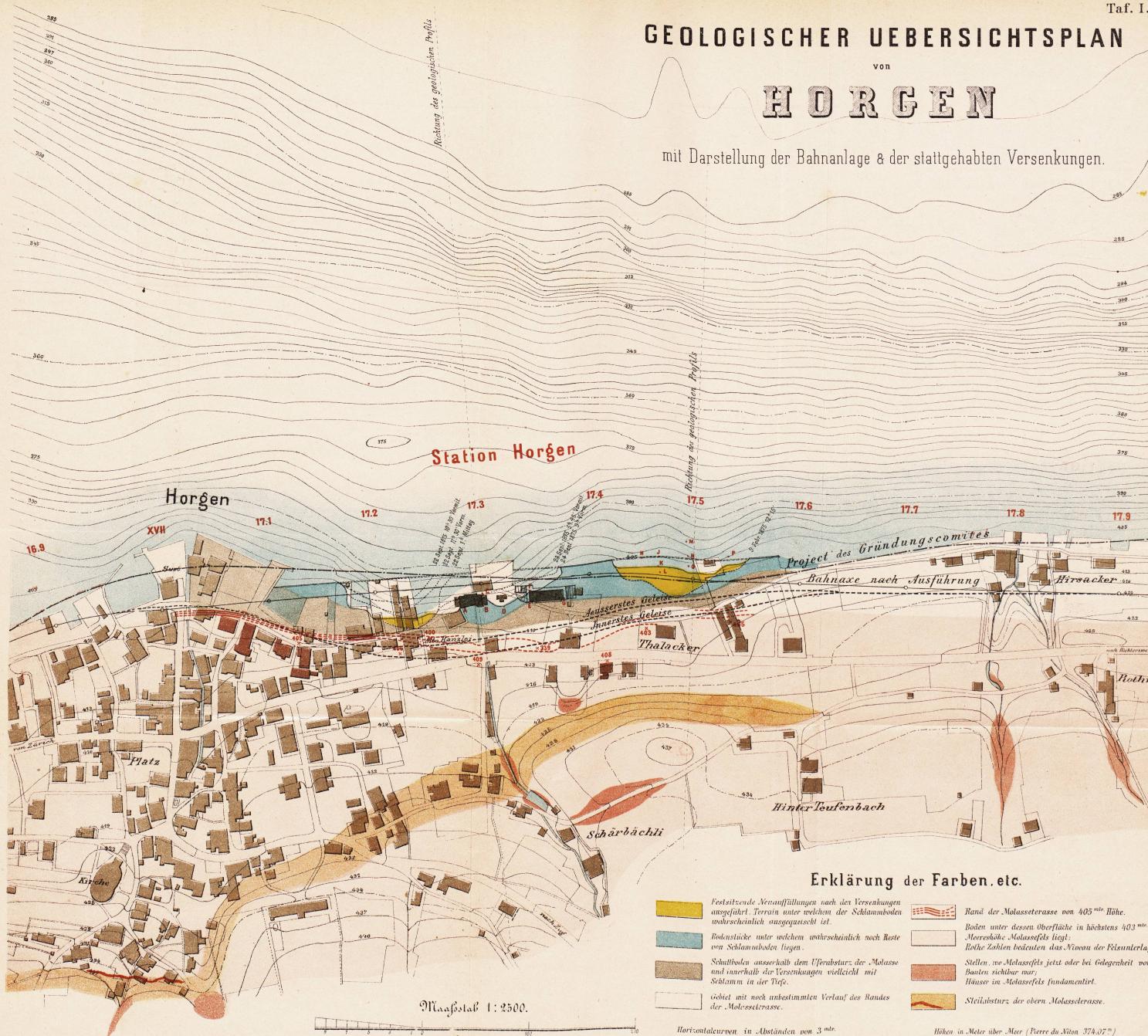
Bureau der Stellen-Vermittelungs-Commission:
Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.

GEOLOGISCHER UEBERSICHTSPLAN

HORGEN

mit Darstellung der Bahnanlage & der stattgehabten Versenkungen.



Erklärung der Farben, etc.

- █ Feststehende Neuanfüllungen nach den Versenkungen ausgeführt. Terrain unter welchen der Schlammaboden wahrscheinlich ausgespüllet ist.
- █ Bodenstücke unter welchen wahrscheinlich noch Reste von Schlammlochern liegen.
- █ Schuttdecke ausserhalb dem Uferstreifen der Molasse und innerhalb der Verstärkungen vielleicht mit Schlamm in der Tiefe.
- █ Soebel mit noch unbestimmten Verlauf des Randes der Molasseterrasse.
- Rand der Molasseterrasse von 405 m Höhe.
- Boden unter dessen Oberfläche in höchstens 403 m Morassdecke Molassesfeld liegt.
- Rote Zahlen bedeuten das Niveau der Eisunterlage.
- Stellen, wo Molassesfeld jetzt oder bei Gelegenheit von Bauten sichtbar war;
- Häuser im Molassesfeldfundamentirt.
- Steilsturz der oberen Molasseterrasse.

Maßstab 1:2500.

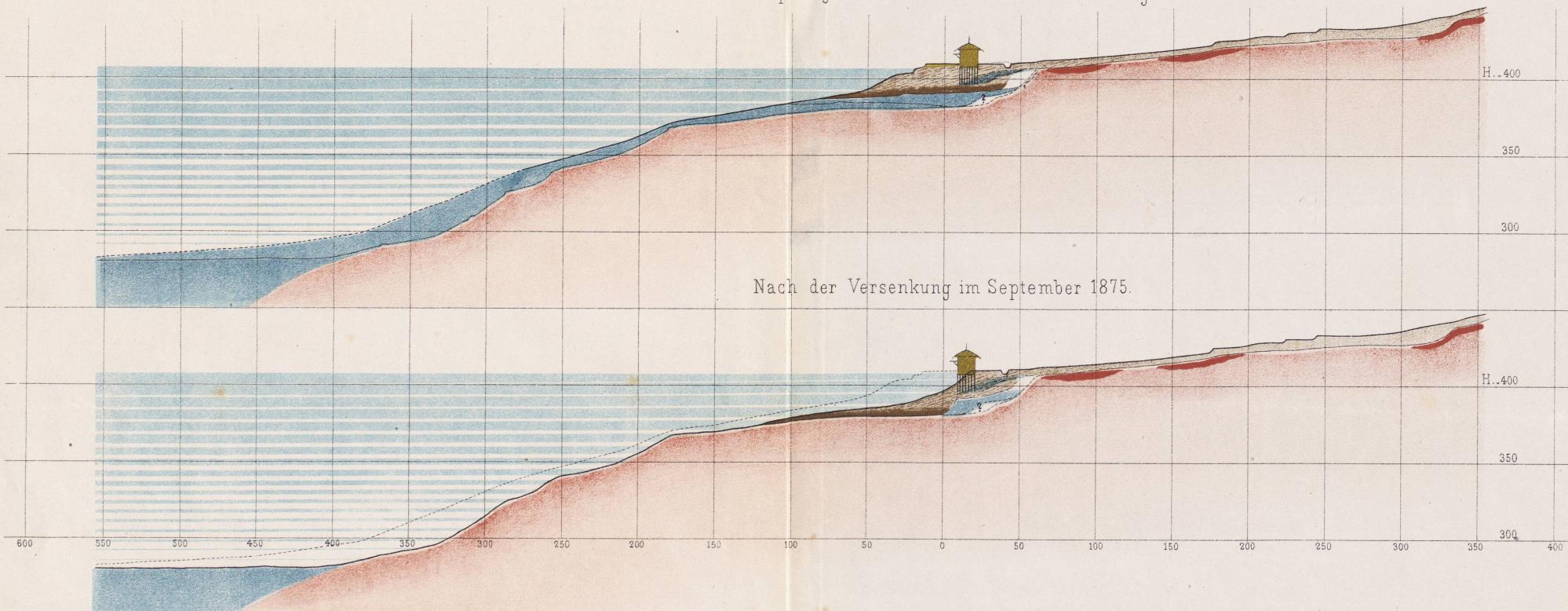
Am Bruck v. J. Körber Zeichn.

See Profil beim Stationsgebäude

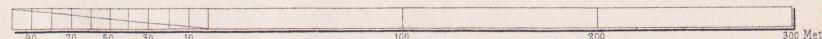
Taf. II.

Bei Kilom. 17,300

Ursprünglicher Zustand vor der Versenkung.



Maafsstab - 1 : 2500.



Lith. v. J. J. Hoffer, Zürich

EISENBAHN 1876 IV. Bd.

Erklärung der Farben.

	Auffüllung ausgeführt vom März bis Juni 1875.		Weicher Schlammboden.
	Auffüllung ausgeführt von Ende 1874 bis 9. Febr. 1875.		durch die Rutschungen neu aufgeschütteter Boden.
	Sand, Kies, Letten, ziemlich locker.		Molassefels (Sandstein und Mergelbänke) unmittelbar beobachtet.
	Fester Grund der Pfähle.		Oberer Schlammsand zwischen Kiessschichten eingelagert.

31 März. BEILAGE zu N° 13.

See Profil im Thalacker

Bei Kilom. 17.500.

Ursprünglicher Zustand vor dem 9. Februar 1875.

